



2 Euro
Freiwilliger
Betrag

28.06.2025

63. ADAC Visselrallye R70

1. ADAC Vissel-Classic-Rallye (Retro-GLP)

www.visselrallye.de



Vorwort des Organisationsteams der 63. ADAC Visselrallye 2025 und 1. ADAC Vissel Retro Rallye

Seit 2010 richten wir uns mit diesem kleinen Programmheft an alle Motorsportbegeisterten in Visselhövede, so soll es auch bei den diesjährigen Veranstaltungen sein. Wir von der Motor Sport Gemeinschaft Visselhövede ADAC haben uns auch für dieses Jahr wieder einiges für unsere Rallye vorgenommen.

Im letzten Jahr setzten wir nochmals aus, wegen noch ungeklärter Streckenführung in der Innenstadt von Visselhövede, nun soll es 2025 aber wieder in und um Visselhövede herum eine Motorsportveranstaltung geben und wieder eine Rallye 70 und mit DRC Prädikat, dazu aber im Laufe des Heftes mehr.

Auch neu in Visselhövede sind die Starter der 1. ADAC Vissel-Classic-Rallye. Auch hierzu im Laufe des Heftes mehr an Informationen.

Auch in diesem Jahr ist es uns wieder ein Anliegen die „geilste Rallye im Norden“ zu veranstalten.

Jahr für Jahr ist es gelungen immer mal wieder etwas Neues, für die Fahrer oder auch die Zuschauer auf die Beine zu stellen, keine lange Weile aufkommen zulassen und am Ende der Veranstaltung, nicht ohne Stolz zuzusagen, wir haben es wieder einmal geschafft.

In diesem Jahr bieten wir den Teilnehmern wieder eine Rallye 70 an. 70 steht in diesem Fall für eine Veranstaltung, die bis zu 70 Wertungsprüfungskilometern haben kann. Auch in diesem Jahr haben wir Strecke ausgearbeitet, die eine Gesamtlänge von über 68 km umfassen, die auf Bestzeit gefahren werden. Auch in diesem Jahr ist es eine Mischung von schon bekannten, aber auch neuen Strecken, so wie wir es uns vorgenommen haben.

Für die Zuschauer bedeutet es, wie in den letzten Veranstaltungsjahren auch schon, dass jede Wertungsprüfung wieder zweimal gefahren wird und es viel zu sehen gibt.

Insgesamt gibt es 3 unterschiedliche Streckenabschnitte, die auf Zeit gefahren werden.

An dieser Stelle möchten wir uns beim ALLEN für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken und möchten nicht unerwähnt lassen, dass einen großen Anteil am Gelingen nicht nur die eigenen Vereinsmitglieder, sondern auch alle andere angesprochenen Vereinen, Verbänden, die Feuerwehren, Johanniter, die Stadt, der Landkreis, die Genehmigungsbehörden, die Anwohner, die unterstützenden Unternehmen und auch die zahlreichen Helfer an der Strecke, beitragen.

Danke an alle!

Wir wünschen Ihnen und uns, den Fahrern und Zuschauern, den Anwohnern und Helfern und allen anderen Beteiligten einen reibungslosen Ablauf, eine unfallfreie Veranstaltung, viel Spaß und gute Laune und am Ende des Tages eine tolle Party!!!

Nicht unerwähnt möchten wir lassen, dass die gesamte Veranstaltung ohne Eintrittsgelder veranstaltet wird, so auch die Siegerehrung, die in diesem Jahr auf dem Sportplatz in Jeddingen stattfindet.

Euer Organisationsteam der Visselrallye und der Vissel-Classic-Rallye

P.S. Eins haben wir noch vergessen...
Warum ist es eigentlich die 63. ADAC Visselrallye?

Es begann schon in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts, dass die Motor-Sport-Gemeinschaft Visselhövede e.V. im ADAC erstmals Visselfahren veranstaltete, damals noch Orientierungsfahrten, die heute überwiegend mit historischen Fahrzeugen veranstaltet werden. Aus den Visselfahrten entwickelten sich in den 90er Jahren dann Rallye-Veranstaltungen, die schon damals auf Bestzeit ausgetragen wurden. Ab 2010 kam dann in und um Visselhövede herum die Visselhöveder Herbstrallye hinzu.

Für dies Jahr sollte es dann wieder einmal ein Sommerveranstaltung werden, wie damals die Visselfahrten. Also wurde aus 50 Visselfahrten und 12 Herbstrallyes nun die 63. Visselrallye.

Inhaltsverzeichnis

1	Das Vorwort	9	WP 2+5
2	Sicherheitshinweise	10	WP 3+6
3	Gruß Bürgermeister	11	Zeitplan
4	Start am Marktplatz	12	Klima & Umwelt
5&6	Gesamtübersicht	13	DRC
7	Kein Wettbewerb ohne Regeln	14	DRC
8	WP 1+4	15	MSG Retro Rallye

Ihr Ansprechpartner vor und nach der Rallye:

Henrik Grünhagen Tel.: 0152 / 25 87 46 57
Benjamin Meyer Tel.: 0173 / 5 39 39 75
Kevin Dumke Tel.: 0162 / 8 04 80 80



Tipps und Hinweise für Zuschauer und Anwohner – Sicherheits- und Sperrzonen

Liebe Besucher der 63. Visselrallye und der 1. ADAC Retro Rallye!

Beachten Sie bitte auch in diesem Jahr wieder die umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen und folgen Sie bitte den Anweisungen des Streckensicherungspersonals, den Feuerwehrleuten und den offiziellen Vertretern der Rallye.

Die abgebildeten Sperrzonen sollen Ihnen die Gefahrenbereiche verdeutlichen, vermeiden Sie es sich in den Sperrzonen (rot gekennzeichnet) aufzuhalten. Betreten Sie niemals die Strecken! Nur an ausgewählten Punkten (Zuschauerschleusen) können Sie nach Anweisung der Streckenwarte die Strecken überqueren.

Halten Sie bitte auch in den Start- und Zielbereichen die Sperrzonen frei.

Sollten Sie mit dem Fahrzeug zu den Zuschauerpunkten anreisen, parken Sie bitte so, dass Sie niemanden, auch keine Anwohner behindern, dass Ein- und Ausfahrten freigehalten werden und der Straßenverkehr nicht behindert wird.

Vermeiden Sie es bitte Hunde mit an die Strecke zu bringen. Als Anwohner halten Sie ihre Tiere bitte am Veranstaltungstag im Hause.

Achten Sie bitte auch auf ihre Kinder. Kinder erkennen manche Gefahren nicht so schnell oder reagieren teilweise auch zeitverzögert.

Hinterlassen Sie bitte keine Abfälle. Achten Sie bitte darauf, dass in Waldstücken nicht geraucht wird.

Grundsätzlich ist ein Befahren der Strecken nach erfolgter Streckensperrung nicht gestattet.

Sollte es in wirklich äußerst dringenden Fällen nötig sein, die gesperrte Strecke zu befahren, setzen Sie als Anlieger sich bitte mit dem in der Nähe stehenden Kontrollposten in Verbindung. Dieser wird dann umgehend den Wertungsprüfungsleiter über Ihrem Wunsch informieren. Fahren Sie bitte unter keinen Umständen unangemeldet auf die Strecke. Sie bringen sonst sich und Andere in höchste Gefahr!

Die MSG Visselhövede möchte Sie jedoch bitten, von dieser Maßnahme nur in wirklich dringenden, nicht aufschiebbaren Fällen Gebrauch zu machen, denn jede Aufhebung der Sperrung verzögert den behördlich genehmigten zeitlichen Ablauf der Veranstaltung.

Bei einem nicht unterbrochenen Ablauf der Sonderprüfung werden der erste und auch der zweite Durchgang ca. 1,5 Stunden in Anspruch nehmen.

Die Straßen und Wege in dem zu befahrenden Bereich der Streckenführung werden am Sonnabend den 28.06.2025 in der Zeit von ca. 12.00 bis ca. 18.30 Uhr gesperrt.

Am Sonnabend unmittelbar nach Ende der Veranstaltung bis nötigenfalls zum Einbruch der Dunkelheit werden Reinigungsfahrzeuge eventuelle Verschmutzungen an den Straßen und Wegen beseitigen.

Am Sonntag den 29. Juli werden die Wertungsprüfungen auf Straßenschäden überprüft. Etwaige Schäden werden unverzüglich beseitigt.

Sollte ein Schaden übersehen werden, rufen Sie uns bitte an.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, danken schon im Voraus für ihre Geduld, und wünschen viel Spaß beim Zuschauen.

Die Motor-Sport-Gemeinschaft Visselhövede



Liebe Rallye-Freunde,

ich heiße Sie herzlich willkommen zur
63. Rallye in Visselhövede !

Der Sommer zeigt sich nun endlich von seiner besten Seite und bringt nicht nur Sonne und warme Temperaturen, sondern auch ein besonderes Lebensgefühl mit sich. Die Rallye-Fahrzeuge, die heute an den Start gehen, werden durch die grünen Alleen, die weiten Felder und die lebendige Atmosphäre unserer Stadt und ihrer Umgebung fahren. In diesem Jahr findet in unserer Stadt erstmalig die 1. Classic Rallye statt. Alle „Neuen“ Starter heiße ich hiermit ebenfalls herzlich willkommen!

Dieses Event wäre ohne das Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer nicht möglich. Mein besonderer Dank gilt den Organisatoren, Sponsoren und freiwilligen Unterstützern, die mit viel Einsatz die Strecken vorbereitet haben – und wie in den vergangenen Jahren auch dafür sorgen, dass eventuelle Spuren der Veranstaltung schnell wieder beseitigt werden.

Im Mittelpunkt stehen heute natürlich die Fahrerinnen und Fahrer sowie ihre Teams. Ich wünsche allen Teilnehmenden viel Erfolg, packende Wertungsläufe und vor allem eine sichere Fahrt. Es freut mich sehr, dass Veranstaltungen wie diese weiterhin in Visselhövede stattfinden können – ein schönes Zeichen für die Offenheit und Vielseitigkeit unserer Stadt.

Allen Beteiligten und Gästen wünsche ich spannende Rennen, gute Gespräche und eine großartige Zeit bei uns in Visselhövede!



Bürgermeister Visselhövede

André Lüdemann

Start am Marktplatz

Die gelbe Startuhr zählt runter, 9,8,7,6,5,4,3,2,1 und los! Die Flagge fällt und das erste Fahrzeug wird um 13.01 Uhr auf die Transportetappe zur ersten Wertungsprüfung geschickt. Mit Unterstützung von Bürgermeister André Lüdemann werden am Veranstaltungstag wieder alle Fahrzeuge von der Startrampe verabschiedet.

Hier am Start haben Zuschauer die einzige Möglichkeit auch mal eine/zwei Fragen an die Teilnehmer zu stellen, wenn sie alle aufgereiht hintereinander vor der Startrampe stehen.

In diesem Jahr wird Martin Kummerow wieder die Moderation am Marktplatz, wie auch die Siegerehrung, die dieses Jahr am Sportplatz in Jeddigen stattfindet, durchführen. Martin ist bereits seit vielen Jahren eng mit den Motorsportlern verbunden und moderierte auch in Visselhövede bereits in den letzten Jahren immer mal wieder. Auch in diesem Jahr werden sämtliche Teams den interessierten Zuschauern vorgestellt und es wird so einiges aus der aktuellen Saison, den Höhen und Tiefen der vergangenen Rennen oder teilweise auch Lustiges zu den Teams und den Renngeräten genannt.

Ein besonders Highlight ist es auch für die Teilnehmer, wenn alle Zuschauer für richtig Stimmung sorgen, also liebe Rallyefreunde bringt entsprechende Tröten, Rasseln und Hupen mit zum Marktplatz und auch den Zuschauerpunkten und unterstützt so die teilnehmenden Teams.

Alle Zuschauer dürfen und sollten auch nach der Rallye ins Rallyezentrum am Sportplatz in Jeddigen kommen. Hier kann bei der Siegerehrung etwas leckeres gegessen und getrunken werden.



QR-Code
Start Marktplatz



QR-Code
Zuschauerpunkt
1 + 4



QR-Code
Zuschauerpunkt
2 + 5



QR-Code
Zuschauerpunkt
3 + 6



Ordnung muss sein!

Wegen vieler Gefahrensituationen sind einige Streckenabschnitte nicht nur gesperrt, sondern es werden auch in gewissen Bereichen „No-go- Area“ Schilder aufgestellt, um interessierten Personen den Nichtzutritt zu diesem Bereich zu verdeutlichen.

Das soll aber nicht heißen, dass Zuschauer an den Strecken nicht erwünscht sind. Speziell hier bei der Herbst rallye sind in diesem Jahr insgesamt 4 Zuschauerpunkte ausgewiesen, an denen teilweise auch für das leibliche Wohl gesorgt wird.

Seit einigen Jahren haben wir hier in Visselhövede auch ein „Zuschauerleitsystem“ eingeführt. So werden passend zu den auf der Internetseite und auch in diesem Programmheft farblich gekennzeichneten Strecken auch die Ausschilderung in der entsprechenden Farbe vorgenommen.

Vom Marktplatz aus werden Schilder mit farbigen Markierungen, die den Weg zu den Zuschauerpunkten der Strecken ausweisen, angebracht, damit die ausgewiesenen offiziellen Zuschauerpunkte leicht zu finden sind.

Ein weiterer Orientierungspunkt für die Anreise zu den Zuschauerpunkten bieten die im Heft abgedruckten und unten nochmals aufgeführten QR-Code. Mittels Einscannen der QR-Code kann die Google-Navigation gestartet werden und führt dann direkt zu den spannendsten Plätzen der Rallye.



Fahrschule
Sven Kanapin





QR-Code
Virtuelle Übersichts-
karte

Kein Wettbewerb ohne Regeln

Regel gibt es für alle erdenklichen Situationen, auch für den Rallyesport. Für eine Rallye in Deutschland hat der DMSB (Deutscher Motorsport Bund e.V) alle erforderlichen Informationen zusammengestellt und auf mehreren 100 Seiten niedergeschrieben. Der DMSB regelt neben der Fahrzeugausstattung, der erforderlichen Sicherheitseinrichtung, und der Bekleidung der teilnehmenden Teams auch das gesamte Drumherum um die Organisation einer Rallye. Im DMSB Handbuch sind sämtliche Ausschreibungsverfahren, Streckenentfernungen, Sicherheitsbereiche, technische Abnahmen und vieles mehr geregelt. Somit dürfen natürlich auch nur besonders geschulte und ausgebildete Personen technische Fahrzeugabnahmen vornehmen, eine Wertungsprüfung oder Rallye leiten oder die Streckensicherung begutachten. Da wird sich manch ein unerfahrener Zuschauer wundern, warum so viel Regelwerk aufgestellt wird. In ersten Linien zu unser aller Sicherheit.

Die für das Fahrzeug vorgesehene Sicherheitseinrichtungen, wie Überrollkäfige, Gurte, Feuerlösch(anlagen) etc. sind natürlich im Wesentlichen für Fahrer und Beifahrer gedacht, damit hier im Falle eines Unfalles keine Personenschäden zu beklagen sind.

Aber auch die Sicherheitsmaßnahmen an der Strecke, wie Sicherheitszonen, Absperrungen, Auslaufzonen usw. dienen der unmittelbaren Sicherheit der Zuschauer und Teilnehmer. Oft sind die Zuschauer so unvernünftig und halten sich in den Sicherheitszonen auf, dass ganze Veranstaltungen abgebrochen werden müssen.

Aber kommen wir nun zu den Regeln! Welches sind denn nun für die teilnehmenden Teams die Regeln, die eingehalten werden müssen.

Erst einmal müssen alle teilnehmenden Fahrzeuge vom TÜV-/Dekra/GTÜ/KÜS etc abgenommen und für den Straßenverkehr zugelassen sein. Weiterhin ist eine bei DMSB vorgeschriebene Registrierung des Fahrzeuges nötig, in der sämtliche technischen Bauteile erfasst werden und dann in einem sogenannten DMSB WagenPass festgehalten werden. Zusätzlich werden die Fahrzeuge noch unmittelbar vor der Veranstaltung von einem Prüflingenieur, der eine vom DMSB zugelassene Lizenz besitzt, begutachtet. Sollten hier, bei der technischen Abnahme, verkehrsgefährdende Fahrzeuge vorgestellt werden, oder sollten Ein- und Umbauten am Fahrzeug entdeckt werden, die nicht von einer Prüfstelle abgenommen sind, werden die Fahrzeuge nicht für den Wettbewerb zugelassen. Bei der technischen Abnahme erfolgt ebenfalls die Überprüfung der Sicherheitseinrichtung, wie Rennoverall, Helm, feuerfeste Wäsche etc.

Weiterhin müssen sich die Teams noch „anmelden“ und bekommen bei der „Papierabnahme“ die Berechtigung zur Teilnahme an dem Wettbewerb, dazu müssen die Teams über so genannte Lizenzen verfügen. Auch hier gibt es unterschiedliche Lizenz, die Teilnehmer beim DMSB erwerben können. Je größer die Veranstaltung wird, umso höher sind dann auch die Lizenzanforderungen, so kann man nur nationale oder sogar internationale Lizenzen bekommen, wenn man gewisse Kenntnisse und Erfahrungen mitbringt. Bei gewissen Lizenzen sind sogar Gesundheitsnachweise erforderlich, die in regelmäßigen Abständen vorgelegt werden müssen. Für Einsteiger im Motorsport gibt es die Race Card, die nur an einer Veranstaltung teilnehmen möchten.

Nach den Abnahmen geht es für die Teilnehmer auf die Strecke. Mit der Papierabnahme wurde den Teams das Roadbook mit dem Streckenplan übergeben. Hieraus können sich Fahrer und Beifahrer nun bei der Abfahrt (unter Beachtung der Verkehrssituation) ihren Aufschrieb machen.

Der Aufschrieb ist nur für die Wertungsprüfungen anzufertigen, hier machen sich Fahrer und Beifahrer Notizen, die Ihnen bei der Rallye behilflich sind. Hier wird oft in einer „eigenen Sprache“ zwischen Fahrer und Beifahrer kommuniziert. Jeder kann sich vorstellen, dass es bei einer Höchstgeschwindigkeit von teilweise über 200 Km/h auf jede Information ankommt, da können Ansagen wie „bitte an der nächsten Kreuzung rechts einordnen und dann in 200 Meter rechts abfahren und bitte gleich wieder halb links fahren“, wie wir es von Navigationsgeräten kennen, schon viel zu lang sein. Der Beifahrer würde in diesem Fall an den Fahrer nur „200 rechts 3 in sofort links 5“ melden. Hier steht die 3 bzw. 5 jeweils für den Winkel der Kurve (3= rechtwinklig und 5 leichte Kurve..... eine 1 wäre eine Spitzkehre, hier wird rechts und links oft auch durch r und l ersetzt).

Ein Aufschrieb für z.B. eine Wertungsprüfung bei der Visselralley wird hier sicher etwa 70-80 Informationen bei einer Streckenlänge von 3-7 Km haben.

Aufgeteilt sind die Rallyes jeweils in Wertungsprüfungen und Transportetappen. Die Transportetappe ist die Strecke zwischen den Wertungsprüfungen, die auch in den Wettbewerbszeiten unter Beachtung der Verkehrssituation zurückgelegt werden, muss. Hier wird schon bei der Planung der Rallye berücksichtigt, dass die Teilnehmer ausreichend Zeit haben, um von einer Wertungsprüfung zur Nächsten zu kommen, damit die Teams nicht unter Zeitdruck geraten.

Auf den Wertungsprüfungen geht es dann „zur Sache“. Hier sind, für den angegebenen Zeitraum, die Strecken vom öffentlichen Straßenverkehr gesperrt. Hier fahren die Teams auf Zeit, gegen die Uhr. Auch hier gibt es wieder Regeln, hier muss die Strecke eingehalten werden, Abkürzungen sind nicht gestattet, eventuelle „Schikanen“ die im Fachbegriff „German Standard“ heißen, sind zu durchfahren, Startzeiten sind vorgegeben und müssen eingehalten werden, Kontrollhefte oder Kontrollkarten der Teams sind von den Zeitnehmern auszufüllen und und und

... und wenn einmal ein Fahrzeug aus technischen Gründen die Fahrt nicht fortsetzen kann, dann gibt es auch dafür Regeln. Auch hier dürfen bei einer Rallye 70 die Reparaturen nur mit den Bordmitteln erfolgen, nicht auf der Strecke, nur nach der Zeitnahme und und und, alles Regeln, die eingehalten werden müssen.

Ja, selbst, wenn das letzte Fahrzeug am Ziel angekommen ist, greifen weitere Regeln, so müssen die Zeiten der Zeitnahme mit den Zeiten der Bordkarten geprüft werden, haben Teilnehmer die Möglichkeit noch Proteste einzulegen, müssen die Zeiten für einen gewissen Zeitraum offiziell ausgehangen werden, die Fahrzeuge in einem Parc ferme (ein räumlich abgegrenzter Bereich im Motorsport) abgestellt werden und viele viele Kleinigkeiten erledigt werden, bis der Sieger des Tages, der beste Rennfahrer der Veranstaltung, der Gewinner, der Champion seinen Pokal in den Händen halten darf.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg bei der 63. Visselralley!

EimerBau 

Tiefbau • Betonbau • Landwirtschaftliche Bauten
Battenbrock 5a • 27374 Visselhövede • Tel. 0 42 62 / 95 99-0
Fax 0 42 62 / 95 99-15 • info@eimerbau.de • www.eimerbau.de



WP 1+4 (Rot) Warnatal (Ottingen - Riepholm)

Eine noch die unter Wettbewerbsbedingungen gefahrenere neue Strecke präsentiert sich erstmals in 2025 den Teilnehmern und auch den Zuschauern.

Mit insgesamt 13 Km auch gleich die längste Wertungsprüfung (WP) fordert diese Strecke schon zu Beginn der Veranstaltung ein Höchstmaß an Konzentration für Fahrer und Beifahrer.

Gestartet wird um 12:15 Uhr, unweit der „Biogasanlage“ an der Straße „Zum Flatt“. Los geht es hier in den 1. von zwei Rundkursen der diesjährigen Prüfungen. Erstmals in der Geschichte des Motorsports ist es gelungen eine Wertungsprüfung über eine Bundesstraße zu führen. Extra für diese Veranstaltung wird die B440 von ca. 10:30 Uhr bis 19:00 Uhr für den allgemeinen Straßenverkehr gesperrt. Vom Start weg, direkt beim Reifenhändler vorbei geht es über die weitläufige Strecke westliche an Ottingen vorbei bis sich die Fahrzeuge dann aus der südlichen Richtung wieder komplett durch Ottingen über die „Ottinger Dorfstraße“ und „im Dreieck“ zurück in Richtung B440 bewegen. „Am Schneebach“ führt die Strecke am Feuerwehrhaus vorbei und biegt dann links „Zum Hoop“ ab, um am Startpunkt vorbei gleich in die zweite Runde abzubiegen. Zwei komplette Runden mit Ausfahrt aus dem Rundkurs über „Am Schneebach“ geht es dann nach Riepholm. Mit mehr als 2/3 Asphaltanteil ein gutes Verhältnis zwischen festen und losem Wegebelaag.

Die Strecke wird dann um 14:36 Uhr als WP 4 ein weiteres Mal gefahren. Zwischen diesen beiden Starts kommen auch auf dieser Strecke die Teilnehmer der 1. ADAC Vissel-Classic-Rallye auf die Strecke.

Die Leitung der Wertungsprüfung hat für 2025 Jörg Dumke und Henry Haschke übernommen. Jörg selbst kommt aus Riepholm und mit dem Motorsportteam Kevin Dumke und Malte Grünhagen starten auch gleich zwei „Dorfbewohner“ vor heimischem Publikum was sicherlich für eine ganz besondere Stimmung nicht nur am offiziellen Zuschauerpunkt an der B440 beim Reifen Bremer.



QR-Code Zuschauerpunkt

WP-Leiter

Jörg Dumke
Henry Haschke



WP 2 + 5 (Grün) Lehrdethal (Kettenburg – Wehnsen)

**FRIEDHELM
VON WIEDING** Schädlingsbekämpfung GmbH
· Schädlingsbekämpfung aller Art · Holz- und Bautenschutz



Ein Klassiker und gerne alle paar Jahre mal wieder mit in die Veranstaltung aufgenommen ist die Wertungsprüfung mit 7,5 Km eine eher kurze Etappe, die es aber in sich hat. Die wohl schnellste Strecke in diesem Jahr beginnt in Kettenburg aus Hilingensehl kommen auf Höhe der ehem. „Sandkuhle“. Vorbei am Feierwehrrhaus, über den Hof der Firma Helmke Bau geht es dann komplett auf Asphalt durch den Ort mit Abzweig nach Wehnsen bis zum „Postmeilenstein“. Hier wechselt der Belag von Asphalt auf Schotter, was der Geschwindigkeit jedoch keinen Nachteil bringt, denn die Könnner, die die Ihr Fahrzeug beherrschen, geben auch hier Vollgas. Nach nicht einmal 1,5 Km ist der Spass auf unbefestigtem Untergrund bereits für alle Teilnehmer vorbei, denn dann geht es direkt durch Wehnsen in Richtung Jeddigen weiter. Ende der Wertungsprüfung ist kurz vor dem Ortseingang in Jeddigen auf Höhe des Friedhofes.

Immer, wenn diese Wertungsprüfung in den letzten Jahren gefahren wurde, war es Benjamin Meyer der die Leitung übernommen hat. Als zweiter Mann ist 2025 Lucas Dräger mit angetreten, um diese Prüfung zu organisieren. Lucas hat sich für dieses Jahr beim Deutschen Motorsport Bund (DMSB) zur Ausbildung als Leiter der Streckensicherung (D) eingeschrieben und absolviert hier in Kettenburg seine ersten Pflichtprüfungen.

Gestartet wird der erste Durchgang bei dieser Wertungsprüfung um 12:51 Uhr und der Zweite um 15:12 Uhr.

Die Starter der 1. ADAC Vissel-Classic-Rallye starten nur einmal direkt im Anschluss an den ersten Durchgang.



QR-Code Zuschauerpunkt

WP-Leiter
Benjamin Meyer
Lucas Dräger





WP 3 + 6 (Blau)
Jeddigen – Nindorf

Mit Claas Runge und Philipp Homann haben hier zwei erfahrene Mitglieder der Motor-Sport-Gemeinschaft Visselhövede e.V. wieder einmal übernommen. Beide haben bereits mehrfach diese Prüfung geleitet, egal, ob sie in Jeddigen oder in Nindorf gestartet ist.

Dieses Jahr startet die Wertungsprüfung aus Richtung Wittorf kommend und führt gleich 3 Mal durch den Ort Jeddigen. Am Brink, Schulstraße, Heidmark und wieder mit „Begegnungsverkehr“ Am Brink, zurück auf Heidmark direkt zum Start. Mit langer Ausfahrt, man könnte fast sagen beim Bürgermeister über den Hof geht es dann über einen sehr schnellen Schotter-/Gasweg in Richtung Nindorf. In Nindorf, alles auf Asphalt, führt die Strecke dann zum Ziel.

11,5 Kilometer haben die Teilnehmer der Visselralley hier gleich zwei Mal zu absolvieren. Gestartet wird hier um 13.16 Uhr und um 15.37 Uhr.

Ein Zuschauerpunkt ist hier direkt beim Landhaus Vollmer in Jeddigen eingerichtet.

Gern wäre Claas Runge in diesem Jahr in Visselhövede auch wieder als Copilot von Henrik Grünhagen gestartet. Henrik schraubt aber noch an seinem neuen Motor rum, damit dann spätestens im kommenden Jahr auch wieder die „Jeddinger“ vor heimischen Fans an den Start gehen können.



QR-Code Zuschauerpunkt

WP-Leiter

Claas Runge
Philipp Homann



Bau-Service-Hey
Fenster - Türen - Trockenbau
Tel.: 0 42 62 / 34 88
Mobil: 01 71 / 7 00 34 46

Zeitplan der Rallye - 28.06.2025

mit Übersicht über die Laufzeiten der Wertungsprüfungen

WP - ZK	Ort	1. Fahrzeug	50. Fahrzeug
Showstart	Rathaus-Visselhövede	12:01 Uhr	12:51 Uhr
WP 1	Warnautal	12:15 Uhr	13:05 Uhr
WP 2	Lehrdetal	12:51 Uhr	13:41 Uhr
WP 3	Jeddingen-Nindorf	13:16 Uhr	14:06 Uhr
WP 4	Warnautal	14:36 Uhr	15:26 Uhr
WP 5	Lehrdetal	15:12 Uhr	16:02 Uhr
WP 6	Jeddingen-Nindorf	15:37 Uhr	16:27 Uhr
Ziel	Sportplatz Jeddingen	16:07 Uhr	16:57 Uhr
Siegerehrung	Sportplatz Jeddingen	ab 19:00 Uhr	

Foto: Peter Stech



EXTREME VRC
TYPE: W3A, F5A, F7A
Rallyreifen

EXTREME VR2
TYPE: F5, F7, F9
Semi-slick

EXTREME VR3
TYPE: W3
Regenreifen

BM MOTORSPORT
EXTREME TYRES DEUTSCHLAND
EXTREME
PERFORMANCE TYRES
WWW.BM-MOTORSPORT.DE



QR-Code Start Marktplatz
Visselhövede



QR-Code
Teilnehmerliste 63. ADAC
Visselrallye



QR-Code
Teilnehmerliste 1. ADAC
Vissel Classic Rallye



Klima & Umwelt **CO2 Ausstoß kompensieren**

Wir veranstalten auch 2025 wieder eine klimaneutrale Rallye!

Einige werden nun denken „so ein Humbug“. Da entstehen doch Abgase, wie bei jedem anderen Fahrzeug auch.

Das ist korrekt: Jeder Mensch hinterlässt einen CO2-Fußabdruck. In Deutschland sind das im Durchschnitt gut 11 Tonnen pro Jahr. Durch klimabewusstes Handeln lassen sich Emissionen vermeiden oder vermindern. Eine weitere Möglichkeit ist der Ausgleich der Emissionen, auch Kompensation genannt.

Wie funktioniert das?

Für das Klima ist es nicht entscheidend, an welcher Stelle der Erde Treibhausgase ausgestoßen werden oder vermieden werden. Dadurch lassen sich Emissionen, die an einer Stelle verursacht wurden, auch durch eine Einsparung an einer anderen, weit entfernten Stelle ausgleichen.

Bei der freiwilligen Kompensation wird zunächst die Höhe der angefallenen klimawirksamen Emissionen berechnet. Die Kompensation erfolgt über Emissionsminderungsgutschrift (auch Zertifikat oder Klimazertifikat genannt), mit denen dieselbe Emissionsmenge in Klimaschutzprojekten ausgeglichen wird.

Wichtig ist hier der Hinweis, dass es ohne den Mechanismus der Kompensation das Klimaschutzprojekt nicht geben würde, es sich also bei dem Projekt um eine zusätzliche Klimaschutzmaßnahme handelt.

Ein Beispiel: In Entwicklungsländern ist es günstig eine „Müllverbrennungsanlage“ mit hohem CO2 Ausstoß zu betreiben. Durch den Kauf von Klimazertifikaten bekommt ein Investor einen finanziellen Ausgleich, wenn er statt einer Müllverbrennungsanlage z.B. eine Photovoltaikanlage, die vom Investitionswert höher ist, errichtet und damit weniger CO2 Ausstoß erzeugt.

Wir werden für alle Wertungsprüfungskilometer und die Transportetappen für alle Teilnehmer und Vorausfahrzeuge entsprechende Klimazertifikate kaufen und damit die kompletten gefahrenen Kilometer klimaneutral stellen.

Für ein prima Rallye-Klima.



Ravenol DMSB Rallye Cup weiter auf der Erfolgsspur

- Preise im Wert von 20.000 Euro
- Sonderwertungen Pirelli Trophy, Sinderman Rallye Cup und DMSB Juniorwertung

Unna, April 2025

Der Ravenol DMSB-Rallye-Cup wird auch im Jahr 2025 wieder mit 13 Veranstaltungen ausgetragen. Nach zwölf, im gesamten Bundesgebiete ausgetragenen Vorläufen, wird der Gewinner beim Endlauf Ende Oktober bei der ADAC Rallye Saarland ermittelt.

Zur Gesamtwertung des Ravenol DMSB-Rallye-Cup werden max. 7 Ergebnisse aus den Vorläufen, sowie der Endlauf, gewertet. Insgesamt können die Teams bei maximal 9 von 12 Vorläufen, ihre eingefahrenen Punkte zur Wertung heranziehen lassen.

Nach einem Nennungsrekord von über 90 eingeschriebenen Teams im Jahr 2024 gehen die verantwortlichen Organisatoren auch in diesem Jahr von einem starken Teilnehmerfeld aus. Mit der durch den ADAC jetzt zusätzlich aufgewerteten Juniorwertung steigt die Attraktivität gerade für junge Fahrer als Sprungbrett zur Deutschen Rallye Meisterschaft nochmals deutlich an.

Die in der Saison 2025 ausgeschriebenen Preisgelder konnten nochmals gesteigert werden und belaufen sich nun auf 20.000,00 Euro. Durch das gerechte klassenweise Punktesystem haben nicht nur die Teams, die mit den leistungsstärkeren Fahrzeuge an den Start gehen, sondern Fahrer aller Klassen Chancen diese Gewinne abzuräumen. Bester Beweis hierfür ist der Gesamtsieger 2024, Niklas Pöttgen, der mit einem seriennahen Seat Ibiza, den Gesamtsieg abräumen konnte.

Nach den ersten vier Veranstaltungen führt das Team Tim Wacker / Luca Kiefer knapp vor Niklas Pöttgen / Kurt Wiegand und den Brüdern Schwarzmannseder.

TERMINE

26. Hunsrück-Junior-Rallye	31.05.2025
63. ADAC Visselrallye 2025	27.06.2025
60. ADAC Holsten-Rallye	02.08.2025
52. ADAC-Rallye OBEREHE 2025	23.08.2025
AvD Niederbayern Rallye 2025	29.08.2025
ADAC Ostwestfalen	13.09.2025
37. ADAC Rallye 70 Kohle & Stahl	20.09.2025
44. ADAC Rallye Fränkische Schweiz	10.10.2025
Endlauf	
ADAC Saarland	25.10.2025

Pressekontakt:

Klaus Osterhaus, GO 4-2 Stockumer Dorfstr. 11 a 59427
Unna klaus-osterhaus@t-online.de

Weitere Informationen zum Ravenol DMSB Rallye Cup:

www.hjs-drc.de
<https://www.instagram.com/hjsmotorsporttuning>
<https://www.facebook.com/HJSDRC>
https://www.tw-sportsoft.de/Einschreibung_DMSB_Rallye_Cup_2025_867254/



RAVENOL[®]

DRC
DMSB RallyeCup



2025

**Gesamtwertung:
Prämien im Wert von 20.000 €**

Sonderwertung DRC Trophy powered by



www.hjs-drc.de



Die Preise werden von den folgenden Partnern zur Verfügung gestellt:



HJS Emission Technology GmbH & Co. KG
Dieselweg 12 • D-58706 Menden

Telefon +49 2373 987-0
motorsport@hjs.com

www.hjs-motorsport.de
www.hjs-drc.de





Die ADAC Retro-Rallye-Serie

Foto: Peter Stech

Unter dem Motto „Mach’s einfach“ veranstaltet der ADAC Pfalz seit 2006 die ADAC Retro-Rallye Serie, bei der Sollzeit-Rallyes im Rahmen von Bestzeitrallyes gefahren werden. Im Vordergrund der ADAC Retro Rallye Serie steht dabei der Spaß am Motorsport mit Gleichgesinnten. Bei den Retro-Rallyes kommt es nicht auf das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten oder Bestzeiten an, sondern auf das exakte Einhalten der vorgeschriebenen Fahrzeit.

Die Zielgruppe der Retro-Rallye sind Old- und Youngtimer-Besitzer, die ihre Fahrzeuge sportlich, aber Material schonend bewegen möchten sowie Motorsport-Neulinge, die ohne Zeitdruck den Ablauf und die Aufgaben einer Rallye aktiv kennenlernen möchten. Die allseits beliebte kostengünstige Clubsport Serie zieht dabei Jung und Alt in ihren Bann. Gefahren wird in Teams von zwei Personen bestehend aus Fahrer und Beifahrer, wobei Letzterer für das Vorlesen des „Gebetbuches“ und das richtige Timing beim Durchfahren des Wagens an der Lichtschranke zuständig ist. Zudem ist eine Stoppuhr mit Countdown-Funktion für den Beifahrer eine sinnvolle Investition, damit er seinem Fahrer die letzten Sekunden bis zum Durchfahren der Lichtschranke herunterzählen kann.

Motorsport-Einsteiger dürfen bereits ab 17 Jahren starten, wenn sie am „begleitenden Fahren“ erfolgreich teilgenommen haben. Voraussetzung ist eine DMSB-C-Lizenz oder RaceCard. Gefahren wird die Retro-Rallye in zwei Regionen bundesweit: Die Region Nord mit Retro-Rallyes in den ADAC Regionalclubs Hansa, Hessen-Thüringen, Niedersachsen-Sachsen-Anhalt, Ostwestfalen-Lippe, Schleswig-Holstein und Weser-Ems, sowie die Region Süd mit Retro-Rallyes in den ADAC Regionalclubs Hessen-Thüringen, Mittelrhein, Pfalz, Saarland und Württemberg.

Zugelassen sind Fahrzeuge, die mindestens 20 Jahre alt. Das Fahrzeug muss über eine Straßenzulassung verfügen. Alle Änderungen müssen in den Fahrzeugpapieren eingetragen sein oder über eine ABE verfügen. Sicherheit spielt auch in der Retro-Rallye-Serie eine große Rolle. Die Mindestausstattung des Fahrzeuges besteht aus einem Überrollbügel und 2 kg-Feuerlöscher, wobei weitere Sicherheits-Feature empfohlen sind. Fahrer und Beifahrer müssen Schutzhelme nach DMSB-Vorschrift (mind. ECE 22-05) und flammabweisenden Overalls der FIA-Prüfnormen 1986 oder 8856-2000 oder 8856-2018 tragen.

2022 geht es in die 17. Saison ADAC Retro-Rallye. Im Laufe der Jahre waren schon einige Deutsche Rallyemeister am Start und auch Walter Röhl ließ es sich nicht nehmen, bei der „Rallye Südliche Weinstraße Historic“ des MSC Ramberg an den Start in einer Replika seines Monnet-Porsche 924 Carrera GTS zu gehen. Alle Sieger der ADAC Retro-Rallye Serie (Süd) sind im Anhang aufgelistet.

Vom Ursprungsgedanken des „Mach’s einfach“ musste man sich zwar im Laufe der Jahre etwas verabschieden, da von Seiten der Motorsportbehörde die Bereiche Sicherheit und Technik immer weiterentwickelt und verbessert wurden, aber dennoch ist der Einstieg in die Welt des Rallyesports immer noch in der Retro-Rallye am einfachsten und kostengünstigsten – und der Spaß mit den Fahrerkollegen am größten!

(Quelle: retrorallye.de)




- + Hauptuntersuchungen inkl. „AU“
- + Änderungsabnahmen
- + Einzelabnahmen (Tech. Dienst der GTÜ)

Ohne Termin!

- + Schadengutachten



**INGENIEURBÜRO
Willing & Koch**
Johann-Philipp-Reis-Str. 13
27374 Visselhövede
FON 04262 9595818



VERMISST

A, B UND 0

ERST WENN'S FEHLT, FÄLLT'S AUF.

*Auch Du könntest es brauchen...
Das Blutspende Team Wittorf ist am Mittwoch den
01.10.25 wieder für Euch am Start!*



JETZT TERMIN BUCHEN
missingtype.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

AfA® – Erfolg hat drei Seiten

Flexibilität für Bewerber und
Unternehmen – mit vielseitigen
Konzepten aus einer Hand



Die AfA® Agentur für Arbeitsvermittlung
erarbeitet im persönlichen Kontakt mit
Bewerbern und Unternehmen individuelle,
spezifische Lösungen im Personalmanagement.

Schwerpunkte:

- **Direkte Personalvermittlung**
- **Vermittlungsorientierte
Arbeitnehmerüberlassung**
- **Strategische/Permanente
Arbeitnehmerüberlassung**
- **Outsourcing**

AfA® Agentur für Arbeitsvermittlung GmbH
Zollstraße 2a, 27283 Verden

 (0 42 31) 92 77 7, Fax (0 42 31) 92 77 99
info@afaverden.de, www.afaverden.de



Foto: Peter Stech



Fotos: Peter Stech





Viel Spaß bei der

63. Visselrallye

wünscht der MSG Visselhövede!





bis zur nächsten Rallye!



Sparkasse

Rotenburg Osterholz

